



Anforderungen und Aufgabe

Retro A (1925) Turnierordnung vom „Reichsverband für Zucht und Prüfung deutschen Warmbluts“, gültig ab 1. Januar 1925

Reiter: Alle Reiter ab 6 Jahre, Kappe und geeignetes Schuhwerk ist Pflicht, Reithandschuhe sollten zum Schutz getragen werden, die Reithose sollte ebenfalls geeignet ein. Achtung: Mottofarben des Monats beachten (siehe Ausschreibung im Downloadbereich).

Pferde: Alle Pferde/Ponies erlaubt ab einem Alter von 4 Jahren.

Ausrüstung: Trense mit pferdefreundlichem und zweckmäßigem Gebiss oder gebisslos. Das Reiten mit Halsring ist ebenso gestattet. Bandagen, Gamaschen und Hufglocken sind erlaubt, ebenso Nasen- oder Ohrenschutz. Geritten werden kann mit Sattel, Reitkissen, ohne Sattel oder im Damensattel.

Anforderungen: Der Reiter sollte sein Pferd in einem ausbalancierten Sitz und weicher Zügelführung in konstanter Anlehnung vorstellen, dabei sollten die Hufschlagfiguren korrekt und die Übergänge möglichst am Punkt geritten werden. Stellung, Biegung und schwingvolles Vorwärtsreiten des Pferdes werden im Rahmen einer A-Dressur ebenfalls bewertet.

Reitplatz/Reithalle: Muss geeignet sein, und sollte ca. 20 x 40 m betragen. Buchstaben oder andere Orientierungspunkte wie Kegel sind sichtbar anzubringen. Andere Größen nach Absprache.

Filmposition: Gefilmt werden sollte ca. 2m vor C.

Besonderheiten:

- Trense durchziehen/durchgezogene Trense bedeutet beide Zügel in einer Hand halten! aber in Anlehnung
- Trense anfassen bedeutet aufnehmen wieder mit normaler Zügelführung
- Es gab weder Buchstaben noch die Hilfestellung, auf welcher Hand geritten wird, das ergibt sich aus der Aufgabe
- Linksumkehrt/Rechtsumkehrt ist eine Hinterhandwendung in die jeweilige Richtung
- Es gab keinen Schlussgruß, da ja am Ende noch gesprungen wurde
- Stärker bedeutet Zulegen
- Der Sprung ist **nicht Pflicht**, wer mag kann ihn aber gerne machen.

Aufgabe

Einreiten im Schritt mit durchgezogener Trense. Halten. Im Schritt anreiten und auf die rechte Hand gehen.

Auf der Mitte der 1. langen Seite eine Volte.

Aus der nächsten Ecke Kehrt.

Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite eine Volte.

Auf der Mitte der nächsten langen Seite halten und linksumkehrt.

Im Mitteltrab anreiten.

Durch die ganze Bahn wechseln.

Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite halten. Trense anfassen und im verkürzten Tempo antraben.

Auf der Mitte der 1. langen Seite eine Volte.

Aus der nächsten Ecke kehrt.

In der nächsten Ecke vor der kurzen Seite eine Volte.

Auf die Mittellinie gehen und in der Mitte der Bahn halten. 6 Schritt rückwärtsrichten. Halten.

Im verkürzten Tempo antraben und auf die rechte Hand gehen.

Auf der Mitte der nächsten langen Seite halten und rechtsumkehrt.

Im Schritt anreiten, Linksstellung nehmen und im verkürzten Tempo angaloppieren.

Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite eine Volte.

Nach Durchreiten der nächsten Ecke durch die halbe Bahn wechseln.

Auf der Mitte der nächsten kurzen Seite Halten. 6 Schritt rückwärtsrichten. Halten.

Im verkürzten Tempo angaloppieren. Aus der 2. Ecke der nächsten langen Seite Kehrt, ohne Wechsel.

(Einhalmal herum.) Galoppwechsel. Aus der 2. Ecke der nächsten langen Seite Kehrt, ohne Wechsel.

Auf der Mitte der nächsten kurzen Seiten Galoppwechsel. Trense durchziehen und Mittelgalopp.

Im verkürzten Tempo durch die halbe Bahn wechseln. Mittelgalopp.

Auf den nächsten beiden langen Seiten stärker.

Trense anfassen und auf die Mittellinie gehen. In der Mitte halten. Die Stellung wechseln und im verkürzten Tempo angaloppieren.

Trense durchziehen, Mittelgalopp. (Einmal herum.) Auf 2 langen Seiten stärker.

Trense anfassen. Auf der Mitte der nächsten langen Seite halten.

Im Mitteltrab anreiten. Auf den beiden nächsten langen Seiten stärker.

Durch die ganze Bahn wechseln, dabei stärker.

Auf 2 langen Seiten stärker. Schritt, Zügel lang. (Einhalmal herum)

Springen.